

NIEDERSCHRIFT

zur 33. Sitzung der Gemeindevertretung der Wahlzeit 2011-2016

am Mittwoch, den 22.04.2015.

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr Sitzungsende: 21:40 Uhr

Anwesend:

CDU-Fraktion

Jost-Hendrik Kisslinger (Fraktionsvorsitzender), Konrad Ammenhäuser, Christian Dittrich, Manfred Möller, Rainer Pfeffer

SPD-Fraktion

Kurt Barth (Vorsitzender), Stephan Wenz (Fraktionsvorsitzender), Rolf Hintermeier, Andreas Kaletsch, Siegfried Koch, Karl-Heinz Kraft, Jürgen Rabenau,

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Lydia Schneider (Fraktionsvorsitzende), Reinhard Ahrens, Frank Nowak,

FDP-Fraktion

Christian Fischer (Fraktionsvorsitzender)

Fraktion Freie Bürgerliste Weimar

Martina Klein, Winfried Laucht, Erika Zeman,

Entschuldigt:

Von der CDU-Fraktion

Matthias Happel, Hilmar Stahl

SPD-Fraktion

Helmut Paulsen

Fraktion Freie Bürgerliste Weimar

Hans Jakob Heuser (Fraktionsvorsitzender)

Anwesende des Gemeindevorstandes:

Bürgermeister Peter Eidam, Elisabeth Wege, Frank Dieffenbach

Entschuldigt fehlten:

Thomas Nuhn (l. Beigeordneter), Andreas Tauche, Reinhard Karber, Helmut Wenz, Reiner Sauer, Alexander Steiß, Helge Fuhr

Schriftführerin:

Rita Rohrbach

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Mitteilungen des Bürgermeisters;
Bericht aus dem Gemeindevorstand**

3. **Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Cybersicherheit; hier: Teilnahme am IKZ-Pilotprojekt „Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen am Beispiel der Landkreise Gießen und Marburg-Biedenkopf mit Kreiskommunen“**
10/3/2015/11-16
4. **Satzung über die Benutzung und Unterhaltung der gemeindlichen Feldwege der Gemeinde Weimar (Lahn) (Feldwegesatzung)**
11/2/2015/11-16
5. **IV. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Weimar**
31/5/2015/11-16
6. **Anfragen**
- 6.1. **Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.04.2015 bezüglich der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf alternative Leuchtelemente und der Stellungnahme von Bürgermeister Eidam bei der Sitzung der Gemeindevertretung am 17.12.2014 zum Antrag der SPD-Fraktion vom 14.01.2012**
00/1/2015/11-16
7. **Verschiedenes**

Tagesordnung:

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Kurt Barth, eröffnete um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes, Herrn Bürgermeister Peter Eidam, die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Schriftführerin sowie den Vertreter der Oberhessischen Presse.

Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt und veröffentlicht wurde. Von 23 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern seien 19 anwesend, sodass das Gremium beschlussfähig sei.

Der Vorsitzende gratulierte den Mandatsträgern Frau Lydia Schneider, Herrn Manfred Möller und Herrn Winfried Laucht nachträglich zum Geburtstag.
2. **Mitteilungen des Bürgermeisters;
Bericht aus dem Gemeindevorstand**
 1. Beschluss, den Auftrag für die TV-Befahrung (Herborner Straße) an die Fa. Onyx Rohr- und Kanalservice in Kassel zu vergeben.
 2. 1) Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, am IKZ-Pilotprojekt „Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen am Beispiel der Landkreise Gießen und Marburg-Biedenkopf mit Kreiskommunen“ unter der Voraussetzung, dass das Projekt durch das Land Hessen entsprechend gefördert wird, teilzunehmen.
2) Zur Umsetzung des Projektes wird der Gemeindevorstand ermächtigt, mit den Landkreisen Gießen und Marburg-Biedenkopf sowie den teilnehmenden Kommunen eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfes abzuschließen.

3. Der Gemeindevorstand stellt fest, dass die Veröffentlichung von Ortsbeiratsprotokollen auf privaten Internetseiten nicht zulässig ist. Sofern die Ortsbeiräte künftig die Protokolle in einer einheitlichen Form abfassen und sich für eine Veröffentlichung auf der Internetseite der Gemeinde aussprechen, soll eine Änderung der Geschäftsordnung vorgenommen werden, die eine Veröffentlichung der Protokolle im Internet ermöglicht.
4. Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung über die Benutzung und Unterhaltung der gemeindlichen Feldwege der Gemeinde Weimar (Lahn) (Feldwegesatzung) in der von der Gemeindeverwaltung vorgelegten Form zu beschließen.
5. Beschluss, die Fläche in der Gemarkung Niederweimar, Flur 1, Flurstück 52 von Herrn Karl-Georg Junck, Untergasse 15, 35096 Weimar (Lahn) in der Größe von 8.671 m² zu erwerben.
6. Beschluss, die Arbeiten zur Neugestaltung des Kirchengumfeldes Allna an die Firma Burkhard Barth, Baggerbetrieb GmbH, Lohra-Kirchvers, In der Grafschaft 10, zu vergeben.
7. Der Haushalt 2015 sei mit Schreiben vom 25.03.2015 genehmigt worden, Posteingang 07.04.2015
8. Am Montag, 27.04.2015 findet im Bürgerhaus Roth eine Informationsveranstaltung zu Maßnahmen der Deich- und Wasseraufsicht statt. Eine Einladung der betroffenen Grundstückseigentümer sei durch den Landkreis Marburg-Biedenkopf erfolgt.
9. Der Kreistag habe zum Modellprojekt Elektro-Bürgerbus einen Beschluss gefasst, wonach für drei Jahre jeweils € 5.000,-- als Förderung für das Pilot-Projekt zur Verfügung gestellt werden.
10. Die Koordinatorenstelle sei seit April 2015 besetzt, das Büro im Dachgeschoss der Gemeindeverwaltung sei durch Frau Susanne Veit bezogen worden.
11. Ein Netzwerk Asyl sei in einer Informationsveranstaltung am 15.04.2015 im Ratssaal neu begründet worden. Am 07.05.2015 sei um 17:30 Uhr eine Bürgerversammlung im Bürgerhaus Oberweimar geplant.
12. Organisationsuntersuchung: Das erste Modul sein nun abgeschlossen, hierzu habe am 21.04.2015 eine Infoveranstaltung stattgefunden, in der die Ergebnisse vorgestellt wurden. Das Zielsystem sei entwickelt und die Ergebnisse würden per E-Mail übermittelt. Es werde darum gebeten, die Ergebnisse entsprechend zu würdigen und Änderungswünsche an Frau Böth, Vorzimmer, bis zum 11.05.2015.
13. Zur Thematik „Netzübernahme Strom“ habe eine Informationsveranstaltung stattgefunden. Zum weiteren Vorgehen werde zu einer Vorstellung geladen.
14. Kostenstelle „Bürgerhäuser“: Auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung sei eine neue Satzung vorbereitet.
15. Zur Konzeption der Bürgerhäuser erfolgen Terminfestsetzungen mit den Ortsbeiräten und den Freiwilligen Feuerwehren.

16. Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung sei für den 25.06.2015 geplant.

3. Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Cybersicherheit; hier: Teilnahme am IKZ-Pilotprojekt „Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen am Beispiel der Landkreise Gießen und Marburg-Biedenkopf mit Kreiskommunen“

Drucksache: 10/3/2015/11-16

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herr Dr. Dittrich, berichtete, dass es um die Teilnahme an einem Pilotprojekt im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit zum Thema Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen gehe und die immer stärkere Nutzung von elektronischen Kommunikationsmedien auch die Frage nach einer angemessenen Sicherheit notwendig werde. Es biete sich nunmehr die Möglichkeit, im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit und auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zusammen mit den Landkreisen Gießen und Marburg-Biedenkopf und den dazugehörigen Kreiskommunen ein entsprechendes Projekt zu initiieren, das von Seiten des Landes Hessen mit Projektmitteln gefördert werde.

Der Ausschuss empfehle, an dem Projekt, das durch das Land Hessen entsprechend gefördert werde, teilzunehmen.

Herr Ahrens (Bündnis 90/Die Grünen) erkundigte sich, wie bisher die elektronischen Daten, die in der Gemeinde gesammelt werden, geschützt seien, worauf Bürgermeister Eidam erklärte, dass es für die Gemeinde selbstverständlich einen Datenschutzbeauftragten gebe, der sich um die betreffenden Belange kümmere. Hier gehe es eher um ein neues und künftiges Szenario und darum, bereits im Vorfeld mögliche Angriffe von außen zu verhindern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Teilnahme am IKZ-Pilotprojekt „Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen am Beispiel der Landkreise Gießen und Marburg-Biedenkopf mit Kreiskommunen“ unter der Voraussetzung, dass das Projekt durch das Land Hessen entsprechend gefördert wird.

Zur Umsetzung des Projektes wird der Gemeindevorstand ermächtigt, mit den Landkreisen Gießen und Marburg-Biedenkopf sowie den teilnehmenden Kommunen eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfes zu schließen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

4. Satzung über die Benutzung und Unterhaltung der gemeindlichen Feldwege der Gemeinde Weimar (Lahn) (Feldwegesatzung)

Drucksache: 11/2/2015/11-16

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herr Dr. Dittrich, erläuterte, dass die Verabschiedung einer Feldwegesatzung schon einmal Diskussionsgrundlage in den gemeindlichen Gremien gewesen sei.

Nunmehr sei das Thema erneut aufgegriffen worden, da die Gemeinde im laufenden Flurbereinigungsverfahren bei Vorlage einer Satzung einen höheren Zuschuss von Seiten des Landes erhalte. Der vorliegende Entwurf, so Dr. Dittrich, sei besprochen und in einigen Paragraphen Änderungen vorgenommen

worden. Diese lägen nunmehr eingearbeitet in dem Satzungsentwurf als Tischvorlage vor. Der Ausschuss empfehle der Gemeindevertretung die Beschlussfassung des vorliegenden Entwurfes.

Herr Ahrens erklärte als Mitglied des Ausschusses Bau, Planung, Energie und Umweltschutz, dass er den Ausführungen des Ausschussvorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses nichts weiter hinzuzufügen habe und auch der Ausschuss für Bau, Planung, Energie und Umweltschutz die Beschlussfassung des Satzungsentwurfes empfehle.

Herr Möller (CDU) erklärte, dass Ortslandwirte Gelegenheit hatten, Stellung zu dem vorliegenden Satzungsentwurf zu nehmen, wobei die überwiegende Meinung vorherrsche, dass eine solche Satzung nicht benötigt werde.

Als Mitglied des Flurbereinigungsvorstandes sehe er jedoch die Vorteile in der höheren Bezuschussung. Herr Laucht (FBW) führte aus, dass nach seiner Meinung die Verabschiedung des Entwurfes dieser Feldwegesatzung wenig Sinn mache, da sie die Eigentümer der Flächen stärker belaste. Weiterhin sehe er einen zusätzlichen Verwaltungsaufwand auf die Gemeindeverwaltung zukommen, da Anzeigen wegen Verstößen gegen die Satzung geahndet werden müssten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Tischvorlagen-Entwurf über die Benutzung und Unterhaltung der gemeindlichen Feldwege der Gemeinde Weimar (Lahn) (Feldwegesatzung), dieser beinhaltet die eingearbeiteten Änderungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Ausschusses für Bau, Planung, Energie und Umweltschutz.

Beratungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 2 Stimmenthaltungen

5. IV. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Weimar

Drucksache: 31/5/2015/11-16

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung erklärte, dass in dieser Angelegenheit weiterer Gesprächsbedarf im Gremium des Gemeindevorstandes bestehe, sodass die Angelegenheit derzeit nicht beraten werden könne.

Beratungsergebnis: Zurückgestellt

6. Anfragen

6.1. Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.04.2015 bezüglich der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf alternative Leuchtelemente und der Stellungnahme von Bürgermeister Eidam bei der Sitzung der Gemeindevertretung am 17.12.2014 zum Antrag der SPD-Fraktion vom 14.01.2012

Drucksache: 00/1/2015/11-16

Herr Hintermeier (SPD) stellte die schriftliche Anfrage seiner Fraktion vor:

Gemäß Sitzungsprotokoll habe Bürgermeister Eidam erklärt, alle Ortsteile würden inzwischen mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Er bat daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Was sieht die weitere Planung zur Umrüstung der HQL-Leuchten vor?

2. Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wurden 51.000,00 € für die Erweiterung und Umrüstung der Straßenbeleuchtung bereitgestellt. Welche Erweiterung wurde durchgeführt und wie viele Straßenlampen mit HQL-Leuchten wurden im Haushaltsjahr 2014 auf LED-Technik umgerüstet?
3. Im Finanzplan für das Haushaltsjahr 2015 sind 25.000,00 € für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik als Investition vorgesehen. Wie viele Straßenlampen sollen auf LED-Technik umgerüstet werden?
4. Wie viele HQL-Leuchten wurden insgesamt bereits auf LED-Technik umgerüstet.

Bürgermeister Eidam erklärte hierzu, dass er die Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion schriftlich vorbereitet habe und er sie umgehend allen Mitgliedern der Gemeindevertretung per E-Mail zukommen lassen wolle.

Mündliche Anfragen lagen nicht vor.

7. Verschiedenes

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung wies auf folgende Veranstaltungen hin:

- 27.04.2015: Veranstaltung zu Maßnahmen der Deich- und Wasseraufsicht in Roth
- 26.04.2015: Kinder- und Jugendtag am Experimentierfeld in Niederwalgern, 11:00 – 17:00 Uhr
- 06.06.2015, 18:00 Uhr: Bürger- und Kulturverein Wenkbach, 50-jähriges Jubiläum mit „Fotoausstellung ab 18:00 Uhr und Musik ab 20:00 Uhr“, beim DGH Wenkbach
- Die Ergebnisse des Workshops sollen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 25.06.2015 verabschiedet werden, er bitte daher alle Mandatsträger, Änderungswünsche, die nach der Präsentation am 21.04.2015 im Bürgerhaus Niederweimar stattfand und die Per E-Mail an alle übersendet werde, an das Vorzimmer des Bürgermeisters weiterzuleiten.

Die nächste Sitzungsrunde solle wie folgt stattfinden:

- | | |
|------------|------------------------------------------------------|
| 15.06.2015 | Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie und Sport |
| 16.06.2015 | Ausschuss für Bau, Planung, Energie und Umweltschutz |
| 17.06.2015 | Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss |
| 25.06.2015 | Gemeindevertretung |

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Kurt Barth
Vorsitzender

Rita Rohrbach
Schriftführerin